

FV Blau-Weiß Stahl Freital II.

Marco Kolbe
 Eric-Pascal Plodek
 Tommi Anderseck
 Benjamin Beer
 Yannick Blümel
 Kevin Steuer
 Paul Künzel
 Domimik Kühn
 Lukas Habowski
 Aristid Bormann
 Florian Fritzsche
 Steven Parda
 Ronny Schulz
 Paul Kühne
 Oliver Jäpel
 Enrico Wittek
 Benjamin Bessert
 Martin Baumgarth
 Maximilian Bahs
 Daniel Schwarze
 Steven Mann
 Timo Nestler
 Enrico Tiede
 David Treuner
 Heiner Niklas Schade
 Felix Grübler
 Alexander Berthold
 Sebastian Weidauer
 Thomas Witzmann

Trainer:

Ronny Schulz

Schiedsrichter: Christoph Wels

Assistenten: Anne Lehmann, Christoph Zillger

1. FC Pirna

Tor:

Ringo Herczeg
 Tim Kaden
 Pierre Schiller

Abwehr:

Sascha Böhme
 Julian Hallmann
 David Henke
 Danny Peschel
 Eric Rößler
 Jonas Thon

Mittelfeld:

Fred Börner
 Marcus Kaufmann
 Lennart König
 Ronald Kretzschmar
 Stefan Leibniss
 Tom Mattern
 Paul Pöschel
 Yanick Scholze
 Nick Siegemund
 Thodoris Tamousis

Angriff:

Daniel Eichstädt
 Chris Johne
 Maximilian Oberländer
 Tommy Schiebe

Trainer:

Thomas Warschkow
 Jens Michael
 Torsten Hallmann

1. FC Pirna e.V., Altrottwerndorf Nr. 5, 01796 Pirna
www.fcpirna.de mail@fcpirna.de 03501/762300



In dieser Ausgabe

Vorwort	1
Wochenendvorschau / Spielbericht 1. Männer	2
2. Männer – Spielbericht	3
Nachwuchsbereich	4/5
Vorschau – Saison 2018/2019 / Aktuelles	6
1. Männer Saison 2018/2019	7

Vorwort (Heiko Melde)

Liebe Fußballfreunde, Gäste und Fans des 1. FC Pirna,

ein herzliches Willkommen zum 17. Punktspieltag in der Saison 2018/2019 und dritten Heimspiel des Jahres 2019 der Kreisoberliga beim 1. FC Pirna e.V.

Wir begrüßen unseren Gast aus Freital, die 2. Vertretung des FV Blau-Weiß Stahl Freital und das Schiedsrichterkollektiv vom Westlausitzer FV unter Leitung von Spfrd. Christoph Wels zum heutigen Punktspiel.

Spieltag:

Mit dem FV Blau-Weiß Stahl Freital empfangen wir heute den Tabellenzwölften der Kreisoberliga. Ihr letztes Punktspiel verloren die Freitaler zu Hause gegen die spielstarken Stolpener knapp mit 3:2. Unsere 1. Männermannschaft erzielte hingegen in der vergangenen Woche einen klaren Heimsieg gegen den SV Pesterwitz mit 5:0.

Getreu des geschriebenen Einleitungssatzes in der Analyse vom Pesterwitzer Spiel unseres Trainers Thomas Warschkow – „Daumen hoch“ – drückt er die Zufriedenheit über die gesamte Teamleistung aus und der Autor dieser Zeilen ist sich daher auch absolut sicher, dass die gesamte Mannschaft wiederum alles tun wird, die 3 Heim-Punkte auf der „Sonne“ zu behalten, um auch damit den 1. Tabellenplatz in der Kreisoberliga zu behaupten.

Genau mit so viel Engagement wird am heutigen Tag auch unsere 2. Männermannschaft um 12:45 Uhr ihr Punktspiel gegen die 2. Vertretung der SG Motor Wilsdruff bestreiten, denn auch hier zeigte sich das Trainerteam absolut zufrieden mit der gezeigten Mannschaftsleistung in Kesselsdorf und den damit gewonnenen Auswärtspunkt.

Nach einem sehr erfolgreichen Pokalwochenende unserer B- und D-Junioren, legen beide Teams eine kurze Punktspielpause ein wir wünschen allen spielenden Nachwuchsmannschaften am Wochenende viel Erfolg in der Meisterschaft.

Weiterhin spielen am Wochenende:**Fr, 05.04.2019**

(17:00) D 1. FC Pirna : RB Dresden (Testspiel)
 (18:30) AH Bahratat AH : 1. FC Pirna AH

Sa, 06.04.2019

(09:00) E 1. FC Pirna : Heidenauer SV
 (09:00) F 1. FC Pirna : SV Wesenitztal II
 (09:30) D2 SpG Dohna/Gorknitz : 1. FC Pirna II
 (10:00) E2 1. FC Pirna II : TSV Graupa II


So, 07.04.2019

(09:00) F2 Bahratat : 1. FC Pirna II
 (10:30) C Schandau/Reinhardts. : 1. FC Pirna

1. Männer – Daumen hoch

Bei wunderschönstem Fußballwetter empfangen die Männer um Kapitän David Henke mit den SV Pesterwitz, die Mannschaft, die dem BSV Sebnitz ein unerwartetes Unentschieden abgerungen hatte. Vorsicht war also geboten. Die Gastgeber waren von Beginn an bemüht den Führungstreffer zu markieren, was Daniel Eichstädt nach sieben Minuten auch fast gelungen wäre. Eine Hereingabe von Marcus Kaufmann knallte er direkt auf das gegnerische Tor, aber Gretschel im Gästetor parierte gedankenschnell. Fünf Minuten später war es dann aber soweit. Der jederzeit agile Tommy Schiebe lief auf der linken Seite seinem Gegenspieler davon und legte den Ball zu Eichstädt ab, der keine Mühe hatte den Ball über die Linie zu drücken. Noch vor der Pause erhöhten Thodoris Tamousis mit einem fulminanten Distanzschuss aus ca. 20 m und Schiebe mit einem unwiderstehlichen Sololauf auf einen beruhigenden 3:0 Vorsprung. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber auf 4:0. Eine Hereingabe von Yanick Scholze erreichte gleich zwei Pirnaer Spieler. Torjäger Schiebe setzte sich im internen Duell mit Eichstädt durch und erzielte seinen zweiten Treffer. Wer dachte, dass sich die Gäste aus Pesterwitz jetzt aufgeben würden, sah sich trotz weiter zunehmender Pirnaer Überlegenheit eines Besseren belehrt. Geschickt verengten sie die Räume vor dem eigenen Tor und lauerten auf Konter. Nick Siegemund, der immer wieder zusammen mit Kaufmann, das Pirnaer Spiel antrieb, gelang eine viertel Stunde vor Schluss noch der fünfte Treffer. Hätten die Gastgeber ihre Möglichkeiten mit mehr Ruhe ausgespielt und auch mal ein Auge für den besser postierten Mitspieler gehabt, so wäre der Sieg sicherlich noch höher ausgefallen. Trotz der Kritik war es eine souveräne Vorstellung des Tabellenersten, die mit fünf Treffern belohnt wurde. **Quelle: TW**

**1. Männer - Saison 2018/2019**

Platz	Verein	Sp	S	U	N	T	:GT	Diff	Pkt
1.	 1. FC Pirna	15	14	0	1	47	:15	+32	42
2.	 BSV 68 Sebnitz (A)	14	12	1	1	47	:14	+33	37
3.	 SV Wesenitztal II (N)	14	8	3	3	30	:20	+10	27
4.	 SV Chemie Dohna	15	8	0	7	36	:36	+0	24
5.	 LSV Gorknitz 61	15	6	3	6	33	:38	-5	21
6.	 SG Schönfeld	14	6	2	6	47	:32	+15	20
7.	 SV Blau-Gelb Stolpen*	15	7	1	7	26	:31	-5	19
8.	 SV Pesterwitz	15	5	4	6	21	:35	-14	19
9.	 SSV Neustadt/Sachsen (P)	15	5	2	8	34	:39	-5	17
10.	 SG Reinhardtsdorf	15	4	4	7	23	:30	-7	16
11.	 FSV Dippoldiswalde	14	3	1	10	18	:29	-11	10
12.	 FV Blau-Weiß Freital II	15	2	3	10	26	:43	-17	9
13.	 SG Wurgwitz (N)	14	2	2	10	24	:50	-26	8

16. Spieltag

LSV Gorknitz 61	:	SV Wesenitztal II	1 : 1
1. FC Pirna	:	SV Pesterwitz	5 : 0
SG Wurgwitz	:	SV Chemie Dohna	5 : 2
BSV 68 Sebnitz	:	SG Reinhardtsdorf	1 : 0
FV Blau-Weiß Freital II	:	SV Blau-Gelb Stolpen	2 : 3
FSV Dippoldiswalde	:	SSV Neustadt/Sachsen	0 : 2

**17. Spieltag**

Sa, 06.04.2019	12:30	SV Wesenitztal II	:	SG Wurgwitz
Sa, 06.04.2019	15:00	SG Reinhardtsdorf	:	LSV Gorknitz 61
Sa, 06.04.2019	15:00	SV Blau-Gelb Stolpen	:	BSV 68 Sebnitz
Sa, 06.04.2019	15:00	SV Chemie Dohna	:	FSV Dippoldiswalde
Sa, 06.04.2019	15:00	1. FC Pirna	:	FV Blau-Weiß Freital II
So, 07.04.2019	14:00	SSV Neustadt/Sachsen	:	SG Schönfeld

Vorschau – Saison 2018/2019

Frauen	14.04.	14:00 Uhr	Frankenthal	(A)
1. Männer	27.04.	15:00 Uhr	Sebnitz	(H)
2. Männer	13.04.	15:00 Uhr	Graupa	(A)
	27.04.	12:45 Uhr	Altenberg	(H)
Altherren	12.04.	19:00 Uhr	Stolpen	(H)
B-Junioren	14.04.	11:00 Uhr	Hartmannsdorf	(A)
C-Junioren	14.04.	10:30 Uhr	Possendorf	(H)
D-Junioren	13.04.	10:00 Uhr	Heidenau	(A)
D2- Junioren	27.04.	10:00 Uhr	Pesterwitz II	(H)
E-Junioren	13.04.	09:00 Uhr	Langburkersdorf	(H)
E2-Junioren	13.04.	10:00 Uhr	Schandau II	(H)
F1-Junioren	13.04.	10:30 Uhr	Gorknitz	(A)
F2-Junioren	13.04.	09:00 Uhr	Birkwitz	(A)

2. Männer – dem Favoriten getrotzt... und belohnt worden!

Beim schweren Auswärtsspiel bei der SG Kesselsdorf konnte Trainer Ludwig personell aus dem Vollen schöpfen, so machte zum Beispiel Tim Kaden sein erstes Spiel in der Reserve des FC, und um es vorweg zu nehmen, er machte seine Sache gut.

Die Ausgangslage für die Gäste war klar, gegen den Aufstiegsaspiranten wollte man aus einer defensiv kompakt stehenden Grundordnung und mit schnellen und geradlinigen Offensivaktionen agieren. Das gelang auch über die gesamte Spielzeit sehr gut, die Gastgeber setzten in der Anfangsphase die Pirnaer Abwehrreihen zwar gehörig unter Druck, doch diese fand schnell ins Spiel und verhinderte zunächst die Führung für die Hausherren. Die Gäste tauchten mit Rückenwindunterstützung und langen Bällen ebenfalls zwei/drei Mal vorm gegnerischen Tor auf, ohne jedoch den Kesselsdorfer Schlussmann Rautenberg in Verlegenheit zu bringen. In der 18. Minute allerdings ging es für die Pirnaer Hintermannschaft etwas zu schnell, über die rechte Außenbahn kamen die Gastgeber mit einem Doppelpass bis zur Grundlinie, die präzise Flanke nutzte Lotze freistehend aus kurzer Distanz per Kopf zur 1:0 Führung. Auch in der Folgezeit waren die Hausherren spielbestimmend, doch ein weiterer Treffer gelang ihnen nicht, weil die Pirnaer schnell wieder zu ihrer taktischen Grundordnung fanden, diese auch mit Disziplin und hoher Laufbereitschaft über die gesamte Spielzeit einhielten und die Kesselsdorfer immer mehr vor Probleme im Spielaufbau stellten. Bis zur Pause passierte vor beiden Toren kaum noch etwas Erwähnenswertes, so ging es mit einer knappen, aber nicht unverdienten Führung für Kesselsdorf in die Kabinen. Dort schwor Trainer Ludwig dann an seine Mannen ein, dass sie sich für diese engagierte Leistung belohnen sollten und auch werden, wenn sie geduldig und weiter diszipliniert agieren.

Mit Gegenwind, aber hochmotiviert ging es in die zweite Halbzeit, auch die drei Wechsel (2x Verletzungsbedingt) brachten keinen Abbruch in die Spielweise der Gäste, im Gegenteil, die zweite Hälfte gehörte eindeutig den Pirnaern. Mit weiterhin hoher Laufbereitschaft, engagiert geführten Zweikämpfen und nun auch wieder mutigeren Angriffen übernahmen sie das Heft des Handelns in die eigenen Hände. Doch es zeigte sich auch, dass es schwierig war an diesem Tag ein Tor aus dem Spiel heraus zu erzielen. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass der hochverdiente Ausgleichstreffer aus einer Standardsituation heraus erzielt wurde. In der 70. Minute legt sich Jan Künzelmann den Ball halb links zum Freistoß zurecht, seine gut getimte Flanke landet am 11 Meterpunkt, wo Sascha Böhme mutterseelenallein zum Kopfball hochsteigt und den Ball auch vor dem sich verschätzenden, herauslaufenden Kesselsdorfer Torhüter erreicht und per Kopf ins Tor befördert – 1:1.

Nun begann die teils hektische Schlussphase, in der sich die Hausherren natürlich nochmal gegen den Punktverlust stemmten, doch die Gäste warfen sich weiterhin leidenschaftlich in jeden Ball, verteidigten mit Mann und Maus und setzten ihrerseits auch noch einige Entlastungsangriffe. Ein letzter Eckball für die Hausherren in der 93. Minute musste nochmal überstanden werden, doch auch dieser letzte Versuch eines Kopfball ging übers Pirnaer Gehäuse, danach kam der Abpfiff und der Jubel bei den Gästen war natürlich groß. Nach der gefühlten Niederlage vor 14 Tagen gegen Hainsberg (1:1) fühlte sich dieses Unentschieden diesmal wie ein Sieg an und nach den unterschiedlichen Halbzeiten war es am Ende auch ein gerechtes Ergebnis. Nun gilt es diese Euphorie auch ins nächste schwere Heimspiel gegen den derzeitigen Tabellendritten, die Landesklassereserve aus Wilsdruff, mitzunehmen. Anstoß dieser Partie ist am Samstag, den 06.04. um 12:45 Uhr. **Quelle: Th. Ludwig**

1. FC Pirna e.V.

1. FC Pirna e.V. - Altschwanddorfer Str. 5 - 01796 Pirna

An die Mitglieder
des 1. FC Pirna e.V.

Pirna, den 24.03.2019

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Liebe Vereinsmitglieder,

der Vorstand des 1. FC Pirna lädt recht herzlich ein zur **ordentlichen Mitgliederversammlung**.

Sie findet statt **am Montag, dem 28.04.2019 um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Pirna-Sonnenstein, Struppener Straße, 01796 Pirna.**

Gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 der Vereinsatzung sind bei beschränkt geschäftsfähigen Mitgliedern die gesetzlichen Vertreter mit je einer Stimme stimmberechtigt. Die vertretungsberechtigten Eltern bzw. Betreuer unserer minderjährigen Vereinsmitglieder sind daher ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung (vorläufig) der ordentlichen Mitgliederversammlung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichterstattung des Vorstandes über die Jahre 2016 bis 2018
4. Finanzbericht des Schatzmeisters über die Geschäftsjahre 2016 bis 2018
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018
8. Vorstandswahl
9. Wahl von zwei Kassenprüfern
10. Beratung und Entscheidung über eingereichte Anträge
- Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung
- sonstige Anträge
11. Schlusswort

Wir freuen uns auf Euch und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand



Geschäftsstelle
Altschwanddorfer Nr. 5
01796 Pirna
Fon 0 3501 / 78 23 00
Fax 0 3501 / 49 06 24
Mail mail@fcpirna.de
www.fcpirna.de







Bankverbindung: Volksbank Pirna BLZ 850 600 00 Kto.-Nr. 1000 700 800
IBAN: DE43 8506 0000 1000 7008 00 BIC: GENODEF1PR2
Jugendkonto: 1010 700 800 IBAN: DE28 8506 0000 1010 7008 00
St.-Nr.: 210/141/03985 K2/1

Nachwuchsabteilung**B-Junioren** / Spielklasse: Kreisliga

Training: Mi + Fr 18:00 – 19:30 Uhr SpA Grün-Weiß Pirna

C-Junioren / Spielklasse: Kreisliga

Training: Di + Do 17:00 – 18:30 Uhr SpA Grün-Weiß Pirna

D-Junioren / Spielklasse: Kreisliga**D2-Junioren** / Spielklasse: Kreisklasse

Training: Di + Do 17:00 – 18:30 Uhr SpA Grün-Weiß Pirna

E+E2-Junioren / Spielklasse: Pool

Training: Mi + Fr 17:00 – 18:30 Uhr SpA Grün-Weiß Pirna

F+F2-Junioren / Spielklasse: Pool

Training: Di + Do 17:00 – 18:30 Uhr SpA Pirna-Süd

G-Junioren / Turnierform

Training: Mo + Mi 16:30 – 17:30 Uhr SpA Lok Pirna

Kontaktadressen der Trainer unter <http://www.fcpirna.de/nachwuchs>**Goalgetter (Nachwuchs):**

Noah Elias Hanke	(E1)	32
Murad Sadeem Hazbar	(E2)	27
Charles Wilson	(F1)	23
Mohammed Ali	(D1)	17
Finn Henke	(F2)	16
Florian Neumann	(E1)	14
Khaled Ramu	(E2)	14
Jaden-Shay Scholz	(F1)	12
Colin Nacke	(E1)	12
Ahmet Ali	(C)	11
Jonas Neumann	(D1)	11
Marc Svetickas	(C)	10

Bilder vom Halbfinale unserer B-Junioren (Bericht Seite 5)**Unsere B-Junioren – Finale erreicht...**

An diesem Samstag haben die Jungs unserer B-Junioren-Mannschaft einen großen Schritt gemacht. Mit 2:1 besiegten sie den SSV Neustadt auf heimischen Rasen und stehen somit im Finale des Sparkassen-Kreispokalwettbewerb - und das hochverdient. Doch die Jungs haben es wieder spannend gemacht.

Die Sonne lachte, der Platz war bestens, Musik und Stadionsprecher waren bereit (ein großes Dankeschön an die Beiden), alle Jungs hoch motiviert, die Stimmung gut und viele Eltern und Fans voll Vorfreude am Spielfeldrand dabei. Es war angerichtet. Die ersten drei, vier Minuten tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig ab. Der Gegner wollte scheinbar nicht zu offensiv spielen und so nahmen wir, als die Hausherren, das Spiel auf. Das erste Achtungszeichen setzt Christoph in der 4. Minute mit einem Fernschuss. Zwei Minuten später bekamen wir halb links, kurz hinter der Mittellinie, einen Freistoß zugesprochen. Till brachte diesen hoch, in einem leichten Bogen Richtung Tor, diagonal über Freund und Feind, nach vorn auf die rechte Seite. Dort lief Nick von hinten ein, nahm den Ball volley und schoss ihn in die Maschen. Bähm! Geiles Tor. Dies brachte erst mal Ruhe und Sicherheit in unsere Aktionen. Die Neustädter probierten ihre Angriffe nur über lange Bälle und schnelle Vorstöße, aber unsere Abwehr stand sicher und gut gestaffelt. Mit Aufmerksamkeit und energischem Stören hielten unsere Jungs den gegnerischer 10er ohne Sonderbewachung gut im Griff. Unser Spiel nach vorn sah in dieser Phase sehr gefällig aus. Der Ball lief recht flüssig in unseren Reihen, was bei dem körperlich robusten Spiel der Neustädter auch nötig ist. Der ballführende FC-Spieler wurde immer sofort attackiert. In der 18. Minute setzte sich unser Kapitän Till energisch gegen gleich zwei Angreifer durch, nahm von der Mittellinie kommend Fahrt auf, schlug ein, zwei Haken und dann den Ball mit aller Macht ins Tor – 2:0. Der FC-Jubel war riesig. Dies war ein Tor seines unbändigen Willens. Klasse! Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel mit wenigen Torraumscenen. Unsere Jungs ließen spielerisch nach und Neustadt mehr ins Spiel kommt. Diese waren vor allem mit ihren Eckbällen sehr gefährlich. Doch wir haben ja noch Marian im Kasten, der in der 35. Minute mit einer Glanztat diesen sauber halten konnte. Dann war erst mal Pause.

Die mahnenden Trainerworte, wieder vermehrt spielerische Akzente zu setzen, gerieten nach Wiederanpiff sofort in Vergessenheit. Beim Versuch, sich aus dem Pressing der Neustädter heraus zu kombinieren, brachte ein unsauberer Rückpass Christoph in Bedrängnis, der die Situation vorerst nur mit einem Foul klären konnte. Den fälligen Freistoß verwandelte der Gegner mit einem schönen Schuss über unsere Mauer hinweg zum viel zu frühen Anschlusstreffer. Aus war es mit Ruhe und Sicherheit. Unsere FC-Truppe agierte nun nicht mehr, sondern reagierte nur noch gegen die wilden Angriffe des Gegners. Nicht dass Marian so viel mehr zu tun bekam, aber unsere Jungs hatten voll auf mit Abwehrarbeit zu tun und verstanden es nicht mehr, den Ball mal fest zu machen und eine Weile in den eigenen Reihen zu halten. Das Spiel wurde nun auch ruppiger und der sehr gute Schiedsrichter musste auch vom gelben Karton Gebrauch machen. Unsere eigenen Angriffsbemühungen verliefen fast nur noch über Konter. Ein solcher von Moritz wurde nur mit Foulspiel unterbunden, was, da er allein durch war, natürlich glatt Rot zur Folge hatte. Doch den Freistoß vergaben wir kläglich. Noch kläglicher war die darauf folgende Aktion. Drei, wirklich drei FC-Spieler kombinierten sich schnell durch die gegnerische Rumpfabwehr, tauchten fast allein vor dem Torwart auf und schafften es nicht, den Ball ins Tor zu schießen. Hoffentlich sollte sich das nicht rächen. Erinnerungen an das Halbfinale aus der letzten Saison wurden wach. So zitterten wir uns durch die letzten Minuten. Eine letzte Auswechslung, um Zeit von der Uhr zu nehmen, ließ der Schiri nicht mehr zu. Nur noch einen Eckball für Neustadt. Doch dieser konnte geklärt werden und der ersehnte Schlusspiff ertönte.

Sieg! Finaleinzug! Wie geil ist das denn. Unsere Freude war natürlich riesen groß. Ausgelassen feierten wir mit den Fans. Ich will in dieser Freude zwar nicht als Spielverderber gelten, aber um ehrlich zu sein, war diese zweite Halbzeit spielerisch ziemlich mies. Wenn wir das große Ding holen wollen, müssen wir uns vor allem da, auf unsere Möglichkeiten besinnen und enorm steigern. Machbar ist das allemal.

Quelle: Volker

Geschäftszeiten unseres Sportbüros: Nach telefonischer Vorabspache unter:
0173/8336970 (Andrea Höhl), 0172/4637462 (Heiko Melde)